

15.1 Paris, 16. Avenue des Gobelins, 1. et. R. 05

46956



Hochgeehrter Herr Professor!

Erfatten Sie mir Ihnen folgende
 Bitte unterbreiten zu dürfen. Ich
 habe vor etwa Jahresfrist ^{die} Ausarbeitung
 einer wissenschaftlichen ^{schmilt} Preis vom internationalen
 Friedensbureau in Bern übernommen, eine
 Schrift, die mir mein hochverehrtes
 Lehrer, Herr Prof. Dr. L. Stein in Bern
 als Dissertation ~~als~~ ^{mit} angenommen ^{vor} gesprochen
 hat. Die Schrift betrifft einer historischen
 Darstellung der Friedensidee in allen
 ihren Formen und Erscheinungen. Meine
 Freunde haben mich auf die pacifischen
 Spuren in der arabi. Litteratur aufmerksam
 gemacht und ich habe es daher für
 erforderlich erachtet mit Herrn Prof. Dr.
 Nöldeke in Strassburg darüber zu
 conferiren. Herr Professor Nöldeke bestätigt
 die Annahme meiner Freunde und ich
 nur, da er sich, wie er mir selbst sagte
 mit der spätem arabi. Litteratur wenig
 beschäftigt ist, mich an Sie zu wenden, da

er hat mich als den hervorragenden
Fachmann auf dem Gebiete der
Geschichte der arab. Culture bezeichnet.
Herr Prof. Dr. Nöldeke verwies mich
auf Sie und ich gestatte mir von diesem
Rathe Gebrauch zu machen und mich
an Sie mit der ersuchten Bitte zu
wenden, mir die pacifischen Spuren
in der arab. Literatur und Philosophie
mittheilen zu wollen, damit ich eine
umfangreiche Darstellung der Geschichte
der Friedensidee liefern kann.

Herr Prof. Dr. Stein in Bonn ist gerne bereit
über meine Person Auskunft zu geben.
Ich bin in Paris lediglich mit dem
Sammeln von Material für meine
Arbeit beschäftigt.

In der Hoffnung, dass Sie Hochachtung
Herr Professor mir aus ergebenem Bitte
folge leisten und mich mit Ihrem
wissenschaftlichen Rat an die Hand
geben, verbleibe ich mit aller
Hochachtung und Ergebenheit
Samuel Max Milamed
cand. phil.

16, Avenue des Capucins. Paris.